

18 Uhr

Eröffnung der Wander- ausstellung LandLuft Baukulturgemeinde Preis 2016

Kurt Fischer, Bürgermeister Lustenau
Thomas Moser, Vorstand LandLuft

Lustenau ist eine von drei PreisträgerInnen des österreichweiten Baukulturgemeinde-Preis 2016, den der Verein LandLuft und der Österreichische Gemeindebund bereits zum dritten Mal vergeben haben. Entscheidende Kriterien für die Jury waren der Fokus auf Qualität in allen baukulturellen Belangen und die Einbindung der Gemeindebürgerinnen und -bürger in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes. Die Wanderausstellung zum „LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016“ präsentiert die ausgezeichneten Gemeinden in Österreich und Deutschland und beleuchtet die Chancen kommunaler Baukultur.

Impulsreferat: „Wir wollen die Leute dabei unterstützen, selbst etwas zu tun.“

Uli Böker, Bürgermeisterin a.D. Ottensheim,
Landtagsabgeordnete Oberösterreich

Die Marktgemeinde Ottensheim liegt an der Donau im südlichen Mühlviertel von Oberösterreich und erfreut sich seit langem einer aktiven Kulturszene. Der kulturelle Nährboden begünstigt Initiativen, die dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Marktgemeinde nachgehen. Um den historischen Ortskern und leerstehende Häuser zu beleben, gibt es ein Bürgerbeteiligungsprojekt, drei bis vier Mal im Jahr „Ortskernstammtische“ und eine Raumbörse im Internet. „Wir wollen die Leute dabei unterstützen, selbst etwas zu tun“, ist die Idee der Gemeindeverantwortlichen dahinter.



Das Zentrum in Lustenau ist
vielfältiger als man glaubt.

Rebecca Emberson Borufka, Organisation und Projektmanagement; Florian Gabriel, Gruppenleiter Baurecht; Marina Hämmerle, Büro für baukulturelle Anliegen; Markus Rusch, Gruppenleiter Soziales, Gesundheit, Wohnen; Klaus Bösch, Gruppenleiter Finanzen; Michaela Müller, Gruppenleiterin Bildung, Jugend, Zusammenleben Lustenau; © LandLuft_Maria_Kirchner

19 Uhr

Diskussion: „Baukultur im Spannungsfeld von Architektur, Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie“

Am Podium: Kurt Fischer (Bürgermeister Lustenau), Uli Böker (Bürgermeisterin a.D. Ottensheim, OÖ), Helmut Kuess (Architektur Kuess, Mitglied des Lustenauer Gestaltungsbeirats), Patrick Lüth (Snøhetta Innsbruck), Dietmar Eberle (Baumschlager Eberle Architekten), Moderation Marina Hämmerle (Büro für baukulturelle Anliegen, Lustenau)

Im ausgedehnten Siedlungsgebiet der Gemeinde Lustenau entstand im Lauf der letzten hundert Jahre aus den ursprünglich sieben Ortschaften ein gemeinsamer Siedlungsraum von Einfamilienhäusern und Betrieben mit dazwischen liegenden Obstgärten. In der Diskussion um die Zentrumsentwicklung gab es durch die Bürgerinnen und Bürger ein deutliches Votum für den Erhalt der dörflichen Atmosphäre. Lebhaft diskutiert wird nach wie vor, ob ein Zentrumsband (vom Alten Rhein über den Kirchplatz bis zum Bahnhof) für das langgestreckte Siedlungsgebiet von Lustenau das geeignete Szenario ist.

Ein Fest der Bau- kultur

2. Juni 2017, ab 17 Uhr
Rathaus Lustenau

Marktgemeinde Lustenau

Wir schauen, dass
die Bürgerinnen
und Bürger ihre
Potenziale entfalten
können.

LandLuft

Kurt Fischer,
Bürgermeister Lustenau;
© LandLuft_Maria_Kirchner

Lustenau ist Gewinnerin des LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016. Das soll mit einem Fest der Baukultur gefeiert werden. Am Freitag, 2. Juni 2017, ab 17 Uhr im Rathaus und Rathausgarten in Lustenau.

Auf dem Programm stehen die Eröffnung der LandLuft Wanderausstellung, die Vorstellung des neuen BürgerInnen-service "Ein guter Rat", die Präsentation des Buches "Geisterhäuser/Leerstand", Fachvorträge und Diskussion zwischen ExperInnen und BürgerInnen, viele Eindrücke aus den Baukultur-Gemeinden Österreichs und Deutschlands und die Möglichkeit zum Austausch bei Musik und Kulinarik aus Lustenau. Wir freuen uns auf euer Kommen!



17 Uhr Begrüßung und Vorstellung „Ein guter Rat“

Bürgermeister Kurt Fischer

Lustenau begegnet dem Leerstand mit einem guten Rat aus erster Hand. Er richtet sich an ImmobilienbesitzerInnen, die mit dem Gedanken spielen, ihr leestehendes Haus aus dem Schlaf zu wecken, eine Wohnung zu sanieren oder das brachliegende Grundstück sinnvoll zu nutzen. Oft fehlt es an Ideen, Fachwissen, Geld oder dem letzten Quäntchen Mut. Ein Netzwerk an ArchitektInnen, RechtsberaterInnen und Baufachleuten bietet eine kostenlose Erstberatung an, die über die ersten Hürden helfen kann.

17:30 Uhr Buchpräsentation Geisterhäuser/Leerstand

Julia Kick Architektin

Ein Buch mit zwei Seiten und vielen Hintergründen. Einerseits wird Lustenaus Leerstand analytisch in Zahlen gefasst, andererseits werden leerstehende Geisterhäuser durch Kinderaugen betrachtet. Ihr unverstellter Blick lässt uns das Thema spielerisch angehen, in ihren Geschichten und Zeichnungen spiegelt sich der Zauber alter Häuser. Den Kindern, wie auch den LeserInnen soll Baukultur vermittelt werden. Das Buch soll das Bewusstsein für Leerstand schärfen und im besten Fall Besitzer dazu motivieren, ihren wertvollen Wohnraum zu aktivieren.



Programm

- 17 Uhr Begrüßung und Vorstellung „Ein guter Rat“
Buchpräsentation Geisterhäuser/Leerstand
- 18 Uhr Eröffnung der Wanderausstellung
LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016
Impulsreferat: „Wir wollen die Leute dabei unterstützen, selbst etwas zu tun.“
Impulsreferat: „Wieviel Luft braucht das Land? Von Gemeinschaft und Distanz“
- 19 Uhr Diskussion: „Baukultur im Spannungsfeld von Architektur, Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie“

Ort

Die Vorträge finden im Rathaus statt und bei schönem Wetter genießen wir die Musik und Verpflegung im Rathausgarten.

Musik von ALLDRA, Neues Vorarlberger Liedgut

Die vier Herren mit strengem Dialekt und lässiger Musik haben ihre Anzüge aus der Reinigung geholt, die Haare geölt, die Hemden gestärkt. Alldra ist Gitarre ohne Lagerfeuer, Cajon ohne Weltmusik, Bass ohne Bogen und Akkordeon ohne Lederhose.

Kulinarik aus der W*ORT-Küche

Das W*ORT offeriert Genussreiches aus Lustenaus Gärten. Dazu wird Frischgebackenes aus dem Ofomobil gereicht.

Bauamt der Marktgemeinde Lustenau
Rathausstraße 1, 6890 Lustenau
T +43 5577 8181-502, einguterrat@lustenau.at



Marktgemeinde Lustenau

